

227

C 9/13

224

E 747/12

bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 6, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

220

C 14, 15/13

### Oklie.

Zoper zapuščino zamrlega Matevža Robič iz Hrušice se je podala po Mihaelu Omahnu, trgovcu v Starem trgu, tožba zaradi 724 K 21 h.

Ustna razprava bo

20. januarja 1913

ob 10. uri dopoldne pri spodaj imenovanem sodišču.

Skrbnikom zapuščine Matevža Robič postavljeni g. Franc Sevšek, posestnik v Višnjigori, bo zastopal toženo zapuščino, dokler se njeni dediči ne oglase ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Višnjigori, odd. II., dne 14. januarja 1913.

225

L 27/12, P 8/13

### Oklie.

Ivana Stare, posestnica na Bregu št. 15, se je radi zapravlivosti dela pod kuratelo.

Kurator ji je Matija Stare iz Stražišča št. 66.

C. kr. okrajno sodišče v Kranju, odd. II., dne 16. januarja 1913.

### Versteigerungs-Edikt.

Auf Betreiben der Arbeiterunfallversicherungsgesellschaft in Triest, vertreten durch den Direktor Karl Colcuc in Triest, findet am

14. Februar 1913

vormittags 9 Uhr bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 6, die Versteigerung der Liegenschaften E. 3. 373 und 846 Katastralgemeinde Stein (Eisenwarenfabrik in Peral) samt Zubehör, bestehend aus Wasserkraft, Maschinen, Werkzeugen und Halbfabrikaten, statt.

Die zur Versteigerung gelangenden Liegenschaften sind auf 32.243 K 55 h, das Zubehör auf 121.563 K bewertet.

Das geringste Gebot beträgt  $\frac{1}{2}$  des genannten Schätzwertes, d. i. 76.903 K 28 h; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen, die unter einem genehmigt werden, und die auf die Liegenschaften sich beziehenden Urkunden können von den Kauflustigen

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an den Liegenschaften Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

Die Anberaumung des Versteigerungstermines ist im Lastenblatte der Einlagen für die zu versteigernden Liegenschaften anzumerken.

R. k. Bezirksgericht Stein, Abt. II., am 21. Dezember 1912.

### Oklie.

Zoper Marijo in Franceta Jurgele iz Vrbe, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Radovljici po Gregorju Fanfarju iz Vrbe št. 15 tožba zaradi izbrisa terjatev po 265 gld. 42 kr. = 530 K 84 h.

Na podstavi tožbe se razpisuje narok za ustno sporno razpravo pri tej sodniji na dan

7. februarja 1913

ob 9. uri dopoldne.

V obrambo pravic Marije in Franceta Jurgele se postavlja za skrbnika gospod dr. Mirko Triller, odvetniški kandidat v Radovljici. Ta skrbnik bo zastopal omenjena toženca v označenih pravnih stvareh na njiju nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglasita pri sodniji ali ne imenujeta pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija Radovljica, odd. II., dne 14. januarja 1913.

## Anzeigeblatt.

Št. 190/V. u.

215 3-2

### Razglas.

Podpisani mestni magistrat naznanja mladeničem, rojenim leta 1890, 1891, 1892 in 1894, ki stopijo letos v naborna, odnosno črnovojna leta:

1.) da so v smislu § 34. vojnih predpisov I. del, 1. zvezek

**od 27. januarja do 3. februarja**

imeniki onih mladeničev, ki pridejo letos k naboru v mestnem vojaškem uradu, Mestni dom, I. nadstropje, in v uradnih urah vsakemu na ogled. Kdor opazi kako izpustitev ali napačen vpis, ali ima pomislek proti prošnji za nabor v bivališču ali za vojne olajšave, naj to pismeno ali ustno naznani tukajšnjemu uradu;

2.) da so v smislu § 8. črnovojnih predpisov

**od 27. januarja do 3. februarja**

v omenjenem uradu na ogled imeniki domačih in tujih, leta 1894. rojenih, od 1. januarja 1913 črnovojništvu podvrženih mladeničev. Pogreški naj se pismeno ali ustno naznanijo tukajšnjemu uradu.

Mestni magistrat ljubljanski

dne 9. januarja 1913.

Z. 190/V. u.

### Kundmachung.

Vom unterfertigten Stadtmagistrate wird den stellungs-, beziehungsweise landsturmpflichtigen, in den Jahren 1890, 1891, 1892 und 1894 geborenen Jünglingen kundgemacht:

1.) daß im Sinne des § 34 der Wehrvorschriften, I. Teil, 1. Heft

**vom 27. Jänner bis 3. Februar**

die Verzeichnisse der heuer zur Stellung gelangenden Jünglinge im städtischen Militärämte, Mestni dom, I. Stock, und in den Amtsstunden zur freien Einsicht aufliegen. Jedermann, der Auslassungen oder unrichtige Eintragungen wahrnimmt, dann gegen Ansuchen um die Bewilligung zur Stellung im Aufenthaltsorte oder um eine Begünstigung in der Erfüllung der Dienstpflicht Einwendung erheben will, wird aufgefordert, hierüber hieramts die Anzeige zu erstatten;

2.) daß im Sinne des § 8 der Landsturmvorschriften

**vom 27. Jänner bis 3. Februar**

die Verzeichnisse der einheimischen und fremden landsturmpflichtigen, im Jahre 1894 geborenen Jünglinge, im genannten Militärämte, zur freien Einsicht aufliegen. Die etwa wahrgenommenen Mängel sind schriftlich oder mündlich hieramts zur Anzeige zu bringen.

Stadtmagistrat Laibach

am 9. Jänner 1913.



Regelmäßiger Passagier- und Warendienst nach  
**Nord- und Südamerika, Griechenland, Italien,  
Nord-Afrika und Spanien,**  
135 51-2



**nach New York von Triest**

mit den neuen Schnelldampfern der „Austro-Americana“

„Kaiser Franz Josef I.“ oder „Martha Washington“.

Die Überfahrt von Gibraltar nach New York dauert 7 bis 8 Tage.

Die vorhergehenden 6 Tage sind eine Gratis-Vergnügungsfahrt durch das Adriatische und das Mittel-

ländische Meer, weil der Preis der gesamten Reise

so hoch ist, wie sonst die einfache Überfahrt.

Die Überfahrt Triest - Buenos Aires dauert 18 Tage.

Für die Rundreisen im Mittelmeere mit den großen

Ozeandampfern Spezialpreise.

Nähere Auskunft erteilt und Schiffskarten verkauft:

**Simon Kmetetz**

Laibach, Bahnhofgasse 26.

Nur echt mit untenstehender Schutzmarke.

Herbapny's Unterphosphorigsaurer

### Kalk-Eisen-Sirup.

Seit 43 Jahren ärztlich erprobter und empfohlener Brustsirup. Wirkt schleimlösend, hustenstillend, appetitanregend. Befördert Verdauung und Ernährung und ist vorzüglich geeignet für Blut- und Knochenbildung, insbesondere bei schwächlichen Kindern.

Preis einer Flasche 2 K 50 h, per Post 40 h mehr für Packung.

Alleinige Erzeugung und Hauptversand: Dr. HELLMANN'S Apotheke „Zur Barmherzigkeit“ (Herbapny's Nachfolger), Wien, VII/1, Kaiserstraße 73-75.

Postversand täglich. Depots bei den Herren Apothekern in Laibach Cilli, Fiume, Gmünd, Klagenfurt, Rudolfswert, St. Veit, Tarvis, Triest, Villach, Tschernembl, Wölfermarkt, Wolfsberg, sowie in den meisten größeren Apotheken.



Vor Nachahmung wird gewarnt.

Herbapny's

4377 6-4

### Aromatische Essenz.

Seit 45 Jahren eingeführte und bestens bewährte schmerzstillende und muskelstärkende Einreibung. Lindert und beseitigt schmerzhaftige Zustände in den Gelenken und Muskeln sowie auch nervöse Schmerzen.

Preis einer Flasche 2 K, per Post 40 h mehr für Packung.

Was von der reichsten Frau der Welt verlangt wird.

Seit dem Tode ihres Mannes hat die Witwe des Eisenbahnkönigs Harriman 6000 Bittschriften bekommen, in denen insgesamt die Kleinigkeit von 267 Millionen Dollar gefordert wurde.

Glücklicherweise sind nicht alle in ihren Forderungen so unverschämte wie jene Leute, deren Briefe den Passus enthalten: „Bitte! Schreiben Sie einen Scheck für eine Million Dollar (weniger ist es selten). Was sind eine Million Dollar für Sie! Für mich bedeuten sie mein Lebensglück.“

Und meist unterstreicht der Schreiber seine Bitte durch Hinweise auf Bibelstellen oder christliche Lehren. Sehr oft ist auf das bekannte Christusbild Bezug genommen, dessen Quintessenz lautet, daß ein Kamel weit eher durch ein Nadelohr gehe, als daß ein Reicher in den Himmel kommen könnte.

Wiederum andere beginnen ihren Brief ohne jede Anrede. „Ist deine Seele gerettet? Wenn nicht, dann rette sie, indem du mir einen Scheck auf 50.000 Dollar gibst.“

Manch wahrer Kern steckt in den Erzählungen und Schilderungen. Doch hält es schwer, wie Mr. Allen schreibt, die wirklich Bedürftigen herauszufinden. Wenn z. B. ein kleiner Junge mit rührenden Worten schildert, wie sein armer „Daddy“ (Papa) an Lungenschwindsucht erkrankt ist, und dann die reiche fremde Dame bittet, dem Papa einige tausend Dollar zur Wiederherstellung seiner Gesundheit zu leihen, so weiß man nicht, ob nicht alles Schwindel ist.

Zahlreich ist auch die Schar der Erfinder, die von Frau Harrimans Reichtum die Verwirklichung ihrer Träume erhoffen. So hat z. B. einer einen Apparat erfunden, der „jede Familie bis zu zwölf Kindern aufwärts am Stören der Nachbarn verhindert“, und er möchte gern aus reiner Nächstenliebe seinen Mitmenschen die Wohltaten seiner Erfindung zuteil werden lassen.

Aus allen Briefen spricht die Furcht, daß das Schreiben unerledigt in den Papierkorb versinken könnte, und deshalb wird meistens schon in der Einleitung mit inbrünstigen Worten darauf hingewiesen, daß der Schreiber nicht so sei wie alle anderen, daß er kein Bettler sei, und nur eine milde Gabe von einigen tausend Dollar möchte.

Das sind einige Beispiele von Briefen, in denen Privatleute Frau Harriman ihr Anliegen vortragen. Aber weitaus der größte Teil der Summe von 267

Millionen Dollar wird von religiösen, sozialen, politischen usw. Gemeinschaften erbeten. Hier mag nur der Brief eines Vorstehers eines amerikanischen Pastorenseminars erwähnt werden, in dem der ehrenwerte Pastor erzählt, daß sich das ganze Kollegium allmorgentlich um 2 Uhr erhöhe, um von „Gott bei Frau Harriman Fürsprache zu erbitten“.

267 Millionen Dollar sind bis jetzt von Frau Harriman verlangt worden. An Vermögen besitzt sie aber nur 75 Millionen Dollar. Wer löst dies Rechenexempel?

Theater, Kunst und Literatur.

\*\* (Philharmonische Gesellschaft.) Musikdirektor Weiß-Dstborn hat die Leitung der Schulen und Konzerte mit 1. Jänner übernommen. Unter seiner Leitung werden drei Konzerte, und zwar das vierte Mitgliederkonzert am 24. Februar, das fünfte Mitgliederkonzert am 30. März und das außerordentliche Fondskonzert im Monate April veranstaltet werden.

— (Aus der slovenischen Theaterkanzlei.) Heute (gerader Tag) zum letztenmale in der Saison die Operette „Der Vogelhändler“. — Sonntag nachmittags (außer Abonnement, für Logen gerader Tag) große Volksvorstellung „Koslin und Verjanko“ bei den niedrigsten Preisen.

— (Aus der deutschen Theaterkanzlei.) Heute beginnt Frau Alice Holzer-Hetsch ihr zweiabendliches Gastspiel als Frau Fuchsthaler in der Komödie „Gute Mütter“ von Rudolf Holzer, ihrem Gatten.

— Weiterer Spielplan: Dienstag, den 21. d.: „Der Raubritter“, Komödie von Ludwig Biro (Neueit). Donnerstag, den 23. d. (Benefiz Otto Hilde unter Mitwirkung des Fräuleins Hilde Mahr sowie der Herren Duffel und Wittelind aus Klagenfurt): „Tiefeland“, Oper von Eugen d'Albert. Samstag, den 25. d. (Benefiz für August Herbst): „Rosenmontag“, Offiziersstück von Otto Erich Hartleben.

— (Was die Theaterplätze kosten?) Wo sind die Theaterplätze am teuersten, wo am billigsten? Am billigsten sind sie wahrscheinlich in Italien, wo man für wenig Geld selbst in den vornehmsten Theatern eine ganze Loge haben kann.

Man zahlte dort für eine Loge kaum mehr als in unseren großen Theatern etwa für zwei einzelne gute Plätze. In Frankreich sind die Preise bereits sehr viel höher; in England und Amerika aber erreichen sie den Gipfel.

dafür muß er auch für eine siebzehn Wochen dauernde Saison eine Abgabe von nicht weniger als 15.000 Franken zahlen. Die Mehrzahl derer, die in der New Yorker Oper Logen gemietet haben, benutzen sie keineswegs allabendlich und pflegen sie daher häufig zu vermieten.

Neuigkeiten vom Büchermarkte.

Goethes sämtliche Werke. Jubiläumsausgabe. Geb. K 4,80; Göthe Hermann, Lehrbuch der Hebräischen Sprache, geb. K 4,20; Grabowski Joseph v., Erinnerungen eines Ordnonanzoffiziers Napoleons I. aus den Freiheitskriegen 1813/14, geb. K 5,76; Grabowski, Dr. Robert, Blutreinigung und ihre Bedeutung für den Gesunden und Kranken, K —,60; Die Bestimmung und Vorbereitung des Menschen für das Leben nach dem Tode, K 3,—; Grimm, Dr. Ludwig, Zur Ausgestaltung der Arbeitsschule, Gedanken und Entwürfe, K 1,92; Groß Georg, Der Zwang im Völkerrecht mit besonderer Berücksichtigung des völkerrechtlichen Vertragsrechtes, K 6,—; Grünbaum, Dr. Heinrich, Funktionenlehre und Elemente der Differential- und Integralrechnung, brosch. K 3,84, geb. K 4,80; Gutzzeit Johannes, Schamgefühl, Sittlichkeit und Anstand, K 6,—; Haeder S., Kleinmotoren, Verbrennungskraftmaschinen bis 100 PS. und deren Umbauten für flüssige Brennstoffe, Leuchtgas und Sauggas, geb. K 4,56, Versuche an Motoren und Gaserzeugern, K 2,40, Elektromotoren in Viertakt- und Zweitaktbauart. 1. Band: Entwerfen und Berechnen der Leichter, Glühkopf- und Hochdruckmotoren, geb. K 6,—; Samson Knut, Das Säufen des Waldes, übertragen von Heinrich Göbel, K 2,40.

Ehrenstein Albert, Der Selbstmord eines Staters, brosch. K 3,60, geb. K 4,80; Fönnies, Prof. Ferdinand, Thomas Hobbes, der Mann und der Denker, brosch. K 4,80, geb. K 5,50; Janzen S., Niederländische Malerei im 17. Jahrhundert, geb. K 1,60; Brückmann, Dr. R., Forenktunde. Anleitung für den Wertunterricht in den Unterlassen aller Anaben- und Mädchenschulen, K 1,69; Wagner Richard, Sämtliche Schriften und Dichtungen. Volksausgabe, 12 Bde., in 6 Bänden geb. K 19,80; Schäfer Wilhelm, Karl Stauffers Lebensgang. Eine Chronik der Leidenschaft. brosch. K 4,80, geb. K 6,60; Sollogub Fedor, Schatten, K 3,60; Bouchholz Chr., Das rote Buch. Purpurne Erzählungen, K 2,18; Faust A. B., Das Deutschtum in den Vereinigten Staaten in seiner Bedeutung für die amerikanische Kultur, K 10,80; Das Deutschtum in den Vereinigten Staaten in seiner geschichtlichen Entwicklung, K 10,80; Gastein, für Kurgäste und Touristen, Schider, Dr. Ed.-Gerke, Dr. Ostar, K 1,50; Luda Emil, Buch der Liebe, brosch. K 1,80, geb. K 2,70; Sauer Hedda, Gedichte, brosch. K 1,80, geb. K 3,—; Winter John Strange, Die Gräfin von Moutenoh, brosch. K 2,40, geb. K 3,60; Barth, Dr. B., Willens- und Charakterbildung durch Leibesübungen, 96 h.

Schwarz E., Die Erstarrung des weiblichen Geschlechtes, K —,72; Basenach Richard, Bau und Betrieb von Prall-Luftschiffen. 2.: Allgemeine Darstellung des Entwurfes und der Konstruktion, K 3,60; Meyer, Dr. George, Rettung Ertrinkender, K —,48; Garde's August Illustrierte Flora von Deutschland, geb. K 6,48; Mohaupt Franz, Lernbüchlein für Geschichte. 1. Heft K 1,—, 2. Heft K —,80; Koeder Günther, Aus dem Leben vornehmer Ägypter, K 1,20; Goldfriedrich Johann & Franzel Walter, Grünembergs Pilgerfahrt ins heilige Land 1486, K 1,44; Dieterich, Dr. Karl, Hofleben in Byzanz, K —,96; Bein, Dr. Wilh., Otto von Guericke über die Luftpumpe und den Luftdruck, 84 h; Kohn Horst, Die Begründung des deutschen Reiches in Briefen und Berichten der führenden Männer, K 1,08; Thomas Platter, ein Lebensbild aus dem Jahrhundert der Reformation, K 1,08; Eisen- und Eisenbetonbau, gemeinverständliche Einzeldarstellungen aus Theorie und Praxis beider Bauweisen, brosch. 2,40, geb. K 3,36; Pfeiffer, Dr. Th., Städtstoffammelnde Batterien, Waage und Raubbau, K 3,—.

Vorrätig in der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Jg. v. Kleinmahr & Fed. Bamberg in Laibach, Kongregplatz 2.

237

E 5493/12

2

G. FLUX Laibach 240

Herrngasse Nr. 4, I. Stock links behördlich bewilligtes Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau

empfiehlt und placiert nur bessere Dienst- und Stellensuchende aller Art für Laibach und auswärts. — Gewissenhafte, möglichst rasche, fachkundige Besorgung zugesichert. Bei auswärtigen Anfragen bitte um Beischluß des Rückportos.

Dražbeni oklic. Dne 21. januarja 1913 ob 9. uri dopoldne se prodado na Rimski cesti št. 16 po javni dražbi sledeči predmeti: Specerijsko blago, razni likerji in trgovska oprava. C. kr. okrajno sodišče v Ljubljani, odd. V., dne 2. januarja 1913.

Technische Lehranstalt Bodenbach a. E. Nach d. Muster d. Technikums in Deutschland

Abteilungen: Maschinenbau, Elektrotechnik; Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau; Heizungs- und gesundheitstechnische Anlagen. Ausbildung zukünftiger Ingenieure, Baumeister, Architekten, Techniker und Werkmeister. 4669 24-6 Eintritt: Jänner, April, Juli und Oktober. Programm frei.

Der türkische Krieg veranlasste mich mein Geschäft in Konstantinopel zu liquidieren. Ich verkaufe daher echte Perser Teppiche zu äusserst billigen Preisen. Gest. Anfragen erbeten H. Adjiman, Teppichhändler aus Konstantinopel, Hotel Union.

Eine wahre Wohltat für empfindliche Füße sind meine **warmen Herren- u. Damenschuhe mit Woll- u. Pelzfutter** sowie meine **wasserdichten Juchtenstiefel.** **Schuhfabriks-Niederlage H. Kenda, Laibach.**

5038 7

**Lebensversicherung!** Sofortige Verhütung! Bei Alters- und Geschlechts-Angabe erteilt kostenlose Auskunft: **Gg. Pfaller, Nürnberg B-66 (Bayera).** 4911 52-7

**Werkzeugdreher, Schlosser, Fräser** werden für dauernde Beschäftigung aufzunehmen **gesucht.** Anträge unter „Eisenwarenfabrik 5a“ an die Annoncen-Expedition **Kienreich, Graz.** 160 3-3

**Lästige Haare** im Gesichte, an Armen und Händen entfernt innerhalb 5 Minuten

**Dr. A. Rix Haarentferner** gar. unschädlich, sicherer Erfolg, eine Dose um K 4- genügt. Versand streng diskret. **Kosm. Dr. A. Rix Laboratorium, Wien, IX., 15 Berggasse 17/J. 2-2** Depots in **Laibach:** Apotheke „**Golden Hirsch**“; Parfumerie „**A. Kanc**“ und „**Adria-Drogerie**“.

**Unabhäng. christl. Waise** groß, schlank, 200.000 Mk. Vermög., davon 100.000 Barmittg., wünscht **rasche Heirat.** Nur ernste, raschentschlossene Reflektanten (w. a. ohne Vermög.) wollen sich melden. **Hymen, Berlin 18.** 208 8-1

**Geld-Darlehen.** in jeder Höhe, für jedermann zu 4 bis 6% gegen Schuldschein, mit oder ohne Bürgen, tilgbar in kleinen Raten von 1 bis 10 Jahren. **Hypothekar-Darlehen** zu 4% auf 30 bis 60 Jahre. Höchste Belehnung. Rasche und diskrete Abwicklung besorgt: **Dr. Julius von Gyurgyik,** Rechtsanwalt in Budapest, Hauptpostfach 232. Retourmarke erwünscht. 5360 12-9

**Wichtig für jedermann!** Beste und billigste Bezugsquelle für Drogen, Chemikalien, Kräuter, Wurzeln usw., auch nach Kneipp, Mund- und Zahnreinigungsmittel, Lebertran, Nähr- und Einstreupulver für Kinder, Parfüms, Seifen, sowie überhaupt alle Toiletteartikel, photographische Apparate u. Utensilien, Verbandstoffe jeder Art, Desinfektionsmittel, Parkettwischse usw. **Grosses Lager von feinstem Tee, 52-3 Rum, Kognak. 5374** Lager von frischen Mineralwässern und Badesalzen. **Behördlich konz. Giftverschleiß.** **Drogerie Anton Kanc** Laibach, Judengasse 1 (Ecke Burgplatz).

St. 12/pr. **Razglas.** 201 3-3

V zadnjem času so se pri poslopih, katere straži vojaška straža, primerili taki dogodki, iz katerih se da sklepati, da občinstvo tem stražam ne pripisuje potrebne važnosti in jim ne izkazuje potrebne pozornosti. Ker ima taka brezbriznost lahko nedogledne posledice, se občinstvo v svrhu preprečenja nesreč nujno opozarja, da je vsako neopravičeno približanje k zastraženim smodnišnicam na ljubljanskem polju in na Gradu nedopustno ter nevarno; zlasti je treba na poziv takoj obstati, ker sicer straža lahko strelja. **Mestni magistrat ljubljanski,** dne 9. januarja 1913.

Z. 12/pr. **Kundmachung.**

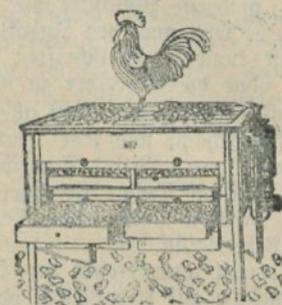
In der letzten Zeit haben sich bei militärisch bewachten Objekten einzelne Vorfälle ereignet, aus denen hervorgeht, daß manche Kreise der Bevölkerung militärischen Wachposten gegenüber vielfach eine auffällige Achtlosigkeit an den Tag legen. Da dieses Verhalten bedauernde Konsequenzen nach sich ziehen könnte, wird das Publikum behufs Vermeidung von Unglücksfällen darauf aufmerksam gemacht, daß jede unbefugte Annäherung an die militärisch bewachten Pulver-, beziehungsweise Munitionsmagazine auf dem Laibacher Felde und auf dem Schloßberge unstatthaft und mit Gefahren verbunden ist. Insbesondere sind Haltrufe der betreffenden militärischen Wachposten sofort zu beachten, da dieselben sonst von der Schußwaffe Gebrauch machen könnten. **Stadtmagistrat Laibach,** am 9. Jänner 1913.

**AVISO.**

Behufs Sicherstellung der **Reinigung und Reparatur der Spitals- und Krankenwäsche beim Garnisonsspital Nr. 8 in Laibach und der Arrestantenwäsche beim k. u. k. Garnisonsarreste in Laibach** findet **am 31. Jänner 1913 um 10 Uhr vormittags** beim genannten Spital eine öffentliche Offertverhandlung statt. Die näheren Bedingungen sind in den beim Garnisonsspital zur Einsicht aufliegenden vollinhaltlichen Kundmachungen und Verhandlungsprotokollen enthalten. **Laibach, am 17. Jänner 1913.** 231 2-1 **K. u. k. Garnisonsspital Nr. 8 in Laibach.**

**Johannesthaler Kohle** **ins Haus gestellt:**  
1 Sack 50 Kilogramm Stückkohle à 1 K 45 h  
1 „ 50 „ Nußkohle à 1 K 25 h  
bei Abnahme von 1000 Kilogramm oder mehr 10 Heller per 100 Kilogramm billiger. 165 3-2  
**Verkaufsbureau: Dalmatinova ulica 5.**

Eine hervorragende, österr. besteingeführte **Versicherungsgesellschaft mit bedeutendem Parteienstock** welche die Brandschaden-, Einbruchs-, Spiegelglas-, Haftpflicht-, Unfall-, Valorentransport- und Lebensbranche betreibt, vergibt für Krain und Istrien die **Haupt-Repräsentanz** mit dem Sitze in Laibach gegen **Fixum und hohe Provision.** Gefl. Anträge von leistungsfähigen Herren unter „**Kautionsfähig 2000 7a**“ an die **Annoncen-Expedition Kienreich in Graz** erbeten. 228

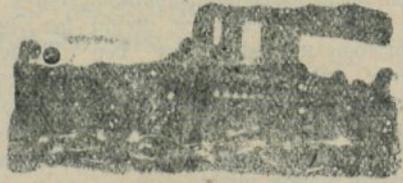


**Brutmaschinen** für Haus- und Wildgeflügel :: rentable Gefügelhöfe :: richtet fachgemäß und billig ein, **Rassegeflügel aller Art**, sämtl. Zuchtgeräte liefert die Spezialfabrik **Nickerl & Co., G. m. b. H. Zentrale: Wien-Inzersdorf, Triesterstr. 30, Telephon Nr. 9120.** Verlangt gratis Preiskatalog Nr. 83. 226 12-1

Wegen Übersiedlung sind **alte, gut erhaltene Möbel** **Römerstrasse Nr. 7, I. Stock, Tür Nr. 8, zu verkaufen.** 233

Nett möbliertes **Zimmer** mit elektr. Beleuchtung und Badezimmerbenützung, **Frančiškanska ulica Nr. 4, hochpart., zu vermieten.** 230 3-1

**Automobil** Marke Laurin & Klement, vierzylindrig, 14/16 H. P., als Doublephaethon karossiert, fünfsitzig, in Krain stehend, in allen Teilen aufs beste erhalten, vollkommen betriebsbereit, **ist preiswert zu verkaufen.** Anfragen unter „**Automobil**“ an die Administration dieser Zeitung. 229 2-1



**Nach Amerika und Kanada** bequeme, billige und sichere Überfahrt per

**Cunard Linie.** Abfahrt von den nachstehenden Häfen: „**Ultonia**“, ab Triest am 7. Jänner 1913 mit Berührung von Messina, Palermo, Neapel. „**Pannonia**“, ab Triest am 30. Jänner 1913. **Ab Liverpool:** Die schnellsten und prächtigsten Dampfer der Welt: „**Lusitania**“, am 25. Jänner, 15. Februar 1913. „**Mauretania**“, am 11. Jänner, 1. und 22. Februar 1913. Fahrpreis: Triest-New York III. Klasse 170 K, Kinder unter 12 Jahren 85 K, plus 20 K amerikanische Kopfsteuer pro Person. 5387 3 **Auskünfte und Fahrkarten bei: Andreas Odlasek** LAIBACH, Slomšekgasse Nr. 25 nächst der Herz-Jesu-Kirche.